

4. Kooperationsmarkt

Unter dem Motto „**Ideen suchen Abnehmer – Markt sucht Innovationen**“ findet auch in diesem Jahr der Kooperationsmarkt statt.

Sie haben dort die Möglichkeit, sich in einer Ausstellung über Forschungskompetenzen, Produkte und Dienstleistungen der dort ausstellenden Hochschulen und Start-up-Unternehmen zu informieren und potentielle Kooperationspartner kennenzulernen. Das edacentrum unterstützt damit aktiv die Bildung neuer Projektkonsortien.

In den vergangenen Jahren stellten dort über 20 Hochschulen und Unternehmen aus. Aufgrund der dabei gewonnenen positiven Resonanz bei Ausstellern und Teilnehmern wurde der Kooperationsmarkt ausgeweitet: Wie die Posterausstellung der Ekompas-Projekte erstreckt er sich in diesem Jahr erstmals über beide Tage des Ekompas-Workshops.

Die Teilnahme am Kooperationsmarkt als Aussteller ist für alle Hochschulen und Start-up-Unternehmen offen.

Wenn Sie als Aussteller teilnehmen möchten, dann kontaktieren Sie uns bis zum 20. April!



Projektpräsentationen & -demos

Während des Workshops haben Sie die Gelegenheit, sich die technischen Entwicklungen aus den Projekten in einer Ausstellung anzusehen. Die Demonstrationen und Poster ergänzen die Vorträge der Verbundprojekte. Ausserdem werden die Ergebnisse von Projektpartnern präsentiert, die bereits Prototypen in der Anwendung haben.

Überzeugen Sie sich in der Ausstellung von der Qualität der Arbeiten der verschiedenen Forschungsprojekte! Bewerten Sie die Ergebnisse anhand von Demonstrationen und Vorführungen!

Zu den Teilnehmern am Workshop gehören Entwickler, Anwender und technische Experten für EDA und Chip-Design in den Entwicklungsabteilungen der deutschen Mikroelektronik-Industrie.

Tagungsort: **Hannover - Courtyard Hotel**



Hannover, Landeshauptstadt Niedersachsens, ist die Stadt im Grünen mit königlicher Geschichte und Veranstaltungsort der beiden größten Messen der Welt.

Hannover ist Austragungsort von vier Spielen der Fußball-Weltmeisterschaft, die das Flair der ersten Weltausstellung Deutschlands, der EXPO 2000, in der Stadt wieder aufleben lässt.

Mit dem Flughafen Hannover und direkten Bahn- und Autobahnverbindungen ist Hannover im Zentrum Europas ideal erreichbar. Die Königlichen Gärten Herrenhausen, kulturelle Sehenswürdigkeiten und einmalige Events verwandeln Hannover darüber hinaus zu einem ganzjährigen touristischen Juwel. Mehr Informationen finden Sie unter www.hannover.de.

Das Courtyard by Marriott Hotel am Nordufer des Maschsees liegt etwa 1,3 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Diese Lage ist nicht nur sehr verkehrsgünstig, sondern auch „im Grünen“, eingebettet in die Parklandschaft zwischen dem wilhelminischen „Neuen Rathaus“ dem Maschsee, dem Sprengel-Museum und der AWD-Arena.



Diese Lage ist nicht nur sehr verkehrsgünstig, sondern auch „im Grünen“, eingebettet in die Parklandschaft zwischen dem wilhelminischen „Neuen Rathaus“ dem Maschsee, dem Sprengel-Museum und der AWD-Arena.

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer **bis zum 24. April direkt beim Hotel, Stichwort** „Ekompas-Workshop“.

Courtyard by Marriott Hotel Hannover Maschsee

Arthur-Menge-Ufer 3
30169 Hannover
Fon 0511 366 00 -0
Fax 0511 366 00 -555

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer **bis zum 24. April direkt beim Hotel, Stichwort** „Ekompas-Workshop“.

Courtyard by Marriott Hotel

| | | |
|--------------|------------|-----------------|
| Einzelzimmer | 106,- Euro | inkl. Frühstück |
| Doppelzimmer | 120,- Euro | inkl. Frühstück |

Alternativen

| | | |
|----------------|------------|-------------------|
| Hotel Mercure | 100,- Euro | Fon 0511 80080 |
| Lühmanns Hotel | 83,- Euro | Fon 0511 3262 6-8 |

Anreise: **per Auto - Bahn - Flugzeug**

Mit dem Auto:

Grundsätzlich führt die Beschilderung in Richtung „Maschsee“ oder „AWD-Arena“ zum Ziel.

Autobahn A7 (aus Richtung Berlin, Hamburg, Kassel):

Abfahrt „Hannover Anderten“, auf B 65, Abfahrt „Maschsee /AWD-Arena“, rechts ab auf das Rudolf-von-Bennigsen-Ufer, links in das Arthur-Menge-Ufer, Hotel 100m links

Autobahn A2 (aus Richtung Dortmund):

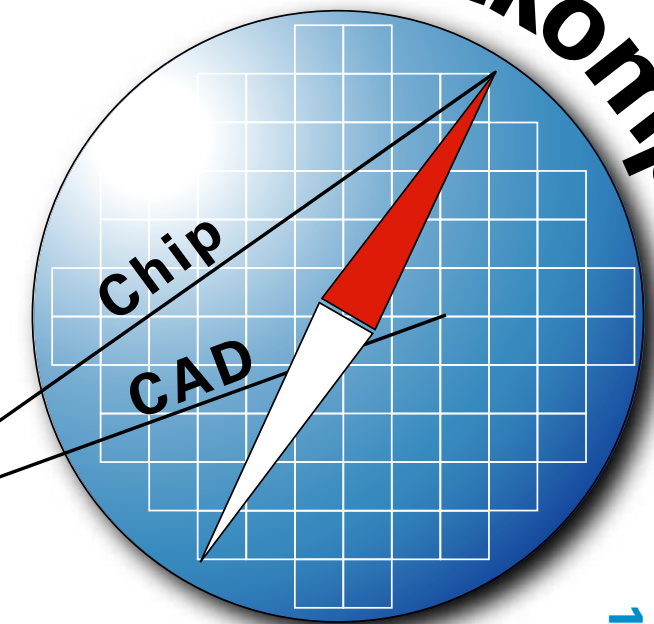
Abfahrt „Hannover Herrenhausen“, auf B6, nach ca. 6 km Ampel, links Richtung Zentrum, dann immer geradeaus, vom Friedrichswall rechts in die Culemannstr., und rechts in das Arthur-Menge-Ufer, Hotel 100m links.

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof entweder mit dem Taxi (ca. 10,-€) oder ca. 6 min Fußweg durch die Bahnhofstr. zur Bushaltestelle „Kröpcke“ gegenüber der Oper. Mit Linie 131 an der 4. Haltestelle („Niedersachsenstadion“, ca. 6 min) direkt am Hotel aussteigen. Weitere Informationen zum ÖPNV: www.efa.de.

Mit dem Flugzeug:

Ab Flughafen mit dem Taxi (ca. 25,-€) oder S-Bahn Linie S5 zum Hauptbahnhof. Ab Hbf siehe „Mit der Bahn“.



16.-17. Mai 2006, Hannover
www.edacentrum.de/ekompas/workshop

Das Ekompas-Programm des BMBF bekommt 2007 einen Nachfolger:
BRINGEN SIE SICH EIN – GESTALTEN SIE MIT!

Am 16. und 17. Mai findet in Hannover der mittlerweile fünfte Workshop zum Förderkomplex „Entwurfplattformen komplexer angewandter Systeme und Schaltungen“ (Ekompas) statt. Der jährlich stattfindende Workshop bietet allen Teilnehmern, Partnern und Interessenten rund um die vom edacentrum betreuten Ekompas-Projekte die Möglichkeit, ihre Ergebnisse einem großen Fachpublikum vorzustellen.

Ziel des vom BMBF eingerichteten Förderkomplexes ist es, durch ein gemeinsames Vorgehen von Industrie, Forschung und öffentlicher Hand, in den für Deutschland wichtigen Bereichen neue Entwurfsmethoden und -verfahren zu entwickeln, um die Komplexität zukünftiger Chipsysteme qualitätsgerecht und effektiv beherrschen zu können.

In Hannover erwartet Sie eine große Palette von Fach- und Projektvorträgen, sowie eine umfangreiche Poster- und Projektausstellung, die Ihnen in diesem Jahr nicht nur einen Vormittag, sondern zusätzlich auch den vorausgehenden Nachmittag zur Verfügung steht. Neben Postern werden außerdem Demonstrationen und Prototypen vorgestellt, die Projektpartner in ihre Anwendungen integriert haben.

Wenn Sie schon seit langem Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Forschungseinrichtungen oder Firmen suchen, dann werden Sie in Hannover fündig! Denn Bestandteil des Workshops ist ein Kooperationsmarkt, auf dem Sie die Möglichkeit erhalten, Ihre Einrichtung zu präsentieren oder aktiv Partner zu suchen und zu finden.

Das umfangreiche Programm wird abgerundet durch zwei Gastreden (Dr. Reinhard Ploss, Senior Vice President bei Infineon Technologies und Prof. Paolo Lugli, Lehrstuhl für Nanoelektronik an der TU München), Vorträge über zukünftige Forschungsthemen, Berichte über neue Clusterforschungsprojekte sowie der Verleihung der EDA-Medaille 2006.

Treffen Sie auf dem Workshop in Hannover Ihre Kollegen und gute Bekannte, oder knüpfen Sie neue Kontakte für eine fruchtbare Zusammenarbeit. Die idealen Bedingungen im etablierten Veranstaltungshotel Courtyard bei Marriott und die angenehme Lage direkt am Nordufer des Maschsees schaffen die geeignete Atmosphäre dazu! Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldeschluss zum Workshop ist der **02.05.06**. Ein Anmeldebogen ist dem Programm beigelegt bzw. über www.edacentrum.de/ekompas/workshop erhältlich.

| Teilnahmegebühren | | |
|-------------------------------|---------------------------|--|
| Projektpartner/ Mitglieder | 170,- Euro zzgl. MwSt. | inkl. Tagungsband, zwei Mittagessen und einer Abend- veranstaltung. |
| Andere | 220,- Euro zzgl. MwSt. | |

Das BMBF bereitet das nächste Förderprogramm vor. Gestalten Sie die Forschungsschwerpunkte mit!

Noch dieses Jahr endet das Ekompas-Förderprogramm des BMBF. Seine Nachfolge wird derzeit vorbereitet: In Zusammenarbeit mit dem BMBF bietet Ihnen das edacentrum auf diesem Ekompas-Workshop die Möglichkeit, Ihre Forschungsgebiete einzubringen und die neuen Förderthemen mitzugestalten.

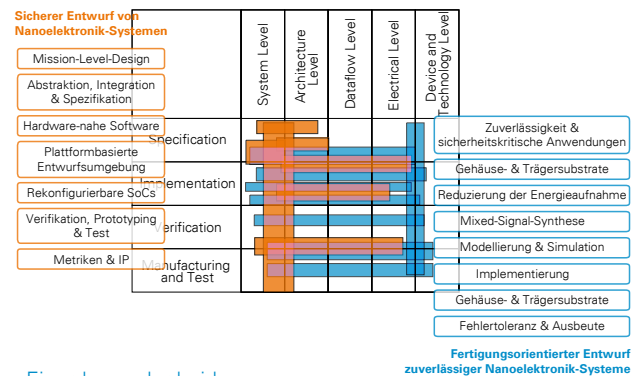
Grundlage dafür wird ein in Zusammenarbeit mit Experten aus ganz Deutschland vor knapp zwei Jahren erstelltes Forschungsthemenpapier sein. Dieses Papier „eDESIGN: Fertigungsorientierter Entwurf zuverlässiger Nanoelektronik-Systeme“ wird zurzeit überarbeitet und wird dem BMBF als Grundlage für das neue Förderprogramm dienen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen und Ihre Forschungsziele in die Überarbeitung einzubringen und das nächste Förderprogramm mitzugestalten! **Diskutieren Sie mit und stärken Sie damit das bis 2011 reichende Förderprogramm!**

Die in dem Papier vorgeschlagenen Themen betreffen die beiden Schwerpunkte:

- » Sicherer Entwurf von Nanoelektronik-Systemen
– Herausforderungen durch steigende Komplexität
- » Fertigungsorientierter Entwurf
zuverlässiger Nanoelektronik-Systeme

Es werden Forschungsthemen angesprochen wie z.B. Metriken und Messverfahren, Abstraktion und Spezifikation, Plattformbasierte Entwurfsumgebung, Hardware-nahe Software, Verifikation und Test, aber auch Fehlertoleranz und Ausbeute, Zuverlässigkeit und Sicherheitskritische Anwendungen, Träger-substrate und Energieaufnahme.

Sie sind interessiert? **Notieren Sie auf dem beiliegenden Anmeldebogen Ihr Interesse** und das Forschungsthemenpapier wird Ihnen zur Mitgestaltung rechtzeitig zugesandt.



Einordnung der beiden Forschungsschwerpunkte in die edaMatrix.

| | |
|----------------------|--|
| ab 9:00 | Anmeldung und Registrierung |
| | Ekompas-Projekte: Ergebnisse I Moderation: E. Barke (edacentrum) |
| 09:30 | Begrüßung und Einleitung H. Lischka (BMBF) |
| 09:45 | 5 Jahre Ekompas L. Wenzel (DLR) |
| 10:00 | PRODUKTIV+ Referenzsystem zur Messung der Produktivität beim Entwurf nanoelektronischer Systeme J. Alt (Infineon) |
| 10:30 | URANOS Analysemethoden für den Entwurf anwendungsrobuster nanoelektronischer Systeme H.-J. Brand (AMD) |
| 11:00 | Kaffee- und Teepause |
| | Clusterforschung Moderation: J. Haase (edacentrum) |
| 11:30 | SAMS Struktursynthese analoger Schaltungen L. Hedrich (Universität Frankfurt) |
| 12:00 | FEST Funktionale Verifikation von Systemen W. Kunz (Universität Kaiserslautern) |
| 12:30 | Verwertungsaspekte der Clusterforschung V. Schöber (edacentrum) |
| 12:45 | Mittagspause |
| | Visionen für die Forschung Moderation: R. Leisen (BMBF) |
| 14:00 | Innovationsmotor Automobil- und Industrieelektronik R. Ploss (Infineon) |
| 14:45 | SystemC - Erweiterungen zur Modellierung und Simulation von Mixed-Signal Systemen C. Grimm (Universität Hannover) |
| 15:15 | Zukünftige Forschungsthemen W. Rosenstiel (edacentrum) |
| 15:30 | Vorstellung Kooperationsmarkt C. Hansen (edacentrum) |
| 15:45 - 18:00 | Posterausstellung & Demonstrationen Kooperationsmarkt Diskussion zukünftiger Forschungsthemen Im Salon 4 |
| ab 19:00 | Abendveranstaltung „Bella Italia“ Restaurant "Gartensaal / Neues Rathaus" |
| | Verleihung EDA-Medaille 2006 P. van Staa (Bosch) |

| | |
|----------------------|--|
| ab 8:30 | Anmeldung und Registrierung |
| | Ekompas-Projekte: Ergebnisse II Moderation: W. Rosenstiel (edacentrum) |
| 09:00 | Gastvortrag P. Lugli (TU München) cosponsored by IEEE CAS |
| 09:30 | SIDRA Safe IC-Design for Robust Application P. Rose (Bosch) |
| 10:00 | LEONIDAS+ Leitbahnenorientiertes Design applikationsspezifischer Schaltungen I. Rugen-Herzig (Infineon) |
| 10:30 | Kaffee- und Teepause |
| 10:30 - 13:15 | Posterausstellung & Demonstrationen Kooperationsmarkt Diskussion zukünftiger Forschungsthemen im Salon 4 |
| 12:15 | Mittagspause |
| | Ekompas-Projekte: Ergebnisse III Moderation: P. van Staa (Bosch) |
| 13:15 | DETAILS HF Design Technologie für präzise analoge IP-basierte Front-End Lösungen in höchstintegrierten Datenübertragungs-Systemen R. Wittmann (Nokia) |
| 13:45 | LE MOS Low-Power - Entwurfsmethoden für mobile Systeme R. Pferdenges (Infineon) |
| 14:15 | Schlußwort und Ausblick |
| 15:00 | Ausflug Zum Funkhaus des Norddeutschen Rundfunk (NDR) |
| 17:00 | Ende Ekompas-Workshop |

edacentrum
Schneiderberg 32
30167 Hannover
fon 0511 / 762-19699
fax 0511 / 762-19695
info@edacentrum.de
www.edacentrum.de

Organisation:
Maren Sperber
fon 0511 / 762-19699
sperber@edacentrum.de

Programm & Technik:
Dr. Dieter Treytnar
fon 0511 / 762-19687
treytnar@edacentrum.de